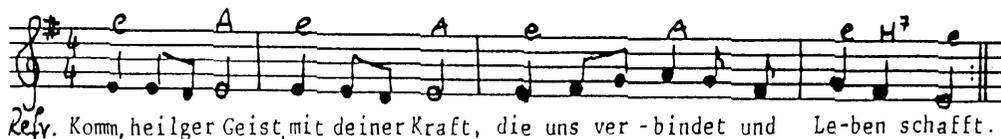


Sturmwind und Feuer kennzeichnen die Herabkunft des Heiligen Geistes. Sie verändern die Welt, weil sie nichts in seinem gewohnten Zustand belassen. So bitten wir füreinander, besonders für alle, die auf Veränderung ihrer Lebenssituation hoffen: A: Komm, Heiliger Geist!

- Für die getrennten Christen: daß Gottes guter Geist einheitsstiftend wirkt.
- Für die Verantwortlichen in Kirche und Gesellschaft: daß Gottes guter Geist ihnen Mut und Tatkraft für notwendige Veränderungen schenkt.
- Für alle Mütter: um die Gaben des Heiligen Geistes, um den Aufgaben in Ehe, Familie und Beruf gewachsen zu sein.
- Für alle, die nach politischer oder wirtschaftlicher Macht streben: daß Gottes guter Geist sie Verantwortung und Rücksicht auf die Schwachen lehre.
- Für alle Kranken: daß Gottes guter Geist sie mit Geduld und Zuversicht erfüllt.
- Für alle, die den Wunsch nach einem geistlichen Beruf verspüren: daß Gottes guter Geist sie hellhörig macht und sie bei Anfechtungen stärkt.
- Für die Machthaber in Birma: Dass Gottes guter Geist sie bewege, internationale Hilfe zulassen.
- Für die Opfer des Wirbelsturms in Birma, Dass Gottes guter Geist die Menschen bewege, den Überlebenden wirksam zu helfen, und dass die Toten im Erbarmen Gottes geborgen seien.

Gott, unser Vater, du hast uns den Heiligen Geist als Beistand gesandt. Er möge uns stärken, wenn uns der Zeitgeist entgegenweht. Darum bitten wir durch Christus, unseren Bruder und Herrn.



Großenbuch 11.Mai 2008 um 8.30

Hohes Pfingstfest A - Der heilige Geist - das grösste Geschenk Gottes - 1.Les. Apg 2, 1-11; 2. Les. Röm 8, 8-17; Joh 14, 15-16.23b-26

Eröffnung	241	1 + 2
Einführung, Bußakt		
Kyrie	933	2
Gloria	934	
Antwortgesang n.d.1.Ls	253	1
Sequenz n.d.2.Lesung	244	sprechen
dazu Leitvers	Komm Heiliger Geist mit Deiner Kraft, der uns verbindet und Leben schafft.	
Halleluja	531	1
Kredo		
Opferbereitung	241	3 + 4
Sanctus	834	
Agnus Dei	sprechen	
vor der Kommunion	241	5 + 6
zur Kommunion	Orgel	Die Sache Jesu
Danksagung		
n.d.Kommunion	250	1 - 5
zum Auszug		

Einführung

Die Liebe Gottes des Vaters und des Sohne, die ausgegossen ist in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, sei mit euch!

Der fünfzigste Tag der Osterzeit führt uns in die vielschichtige Nachhaltigkeit" des Osterfestes: Jesus Christus ist nicht für sich selbst der Sieger über den Tod, sondern er ist es für alles und alle. Gott stiftet durch seinen Geist eine Bewegung des Lebens durch die Zeiten und unter den Menschen.

"Sache Jesu braucht Begeisterte", heißt es in einem Lied. Dabei ist Begeisterung noch kein Wert an sich. Der eine ist vom Club begeistert, der andere von Bayern München oder von einem Star der Unterhaltungsbranche.

Auch die Nazis waren von ihrer Sache und von dem Psychopathen Hitler begeistert. Es gibt auch einen bösen Geist, der Böses hervorbringt.

Es kommt immer darauf an, welcher Geist uns antreibt, begeistert.

Fragen wir uns in der Stille:

Wovon bin ich begeistert?

Kommt bei meiner Begeisterung etwas Gutes heraus: Friede, Freude, Liebe?

Kann ich mich für Jesus, für seine Sache, kann ich mich für Gott, für sein Reich begeistern?

--Stille--

Kyrie:

Herr Jesus Christus, dein guter Geist weht, wo er will, und er verläßt uns nie. 933-2

Dein guter Geist will sich in allen Getauften entfalten und ihre Herzen entflammen. 933-2

Dein guter Geist will uns durchglühen, damit wir allen, die an der Kälte dieser Welt leiden, Licht und Wärme schenken. 933-

2

Tagesgebet

Allmächtiger, ewiger Gott,
durch das Geheimnis des heutigen Tages
heiligst du deine Kirche
in allen Völkern und Nationen.
Erfülle die ganze Welt
mit den Gaben des Heiligen Geistes,
und was deine Liebe
am Anfang der Kirche gewirkt hat,
das wirke sie auch heute
in den Herzen aller, die an dich glauben.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Zum Friedensgruß

Der Ostergruß des Auferstandenen heißt Friede. Seine Ostergabe ist die Freude. Beides sind Früchte des Heiligen Geistes. So bitten wir: